Sattlerei - Taschnerei (Lehrberuf)

BERUFSBESCHREIBUNG

Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei fertigen Kleinlederwaren, Taschen und Koffer aus Leder an. Sie stellen Galanteriewaren (das sind Waren aus feinem Leder) und Taschnerwaren (das sind Waren aus festem, grobem Leder) her. In Kleingewerbebetrieben führen sie sämtliche Arbeitsschritte vom Zuschneiden bis zum Ausfertigen selbst durch. In Industriebetrieben arbeiten sie in einzelnen Abteilungen wie Zuschnitt, Näherei usw. Sattler*innen im Schwerpunkt Taschnerei arbeiten von Hand, an Zuschneide- und Nähmaschinen oder an Fertigungsanlagen. Sie arbeiten sehr viel eigenständig, aber auch im Team mit Berufskolleg*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt als **Lehrausbildung** (= Duale Ausbildung). Voraussetzung dafür ist die Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht und eine Lehrstelle in einem Ausbildungsbetrieb. Die Ausbildung erfolgt überwiegend im **Ausbildungsbetrieb** und begleitend dazu in der **Berufsschule**. Die Berufsschule vermittelt den theoretischen Hintergrund, den du für die erfolgreiche Ausübung deines Berufs benötigst.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Zuschneidemuster für das herzustellende Werkstück aus Karton (bei Standardmodellen in der Serienproduktion) anfertigen oder Muster nach eigenen Entwürfen oder Kundenwunsch anfertigen
- Design und -Verarbeitungsschritte mit Hilfe von CAD- und CAM -Software festlegen
- benötigte Lederteile je nach geforderter Art und Qualität auswählen
- Lederteile entsprechend dem Zuschneidemuster (Vorder- und Rückenteile, Seitenteile usw.) ausschneiden
- Ränder der Lederteile abflachen ("schärfen")
- Rückseiten der Lederteile z. B. mit Moltopreneinlagen (Schaumgummi) oder Karton bekleben
- Verstärkung mit Futterstoffen (Futterleder, Seide usw.) überziehen
- überstehende Lederränder umbiegen und die Ledereinzelteile zum fertigen Werkstück festkleben, zusammennähen, -nieten oder -kleben
- Verschlüsse, Schlösser und Nieten montieren, erforderliche Henkel und Riemen anbringen
- Tasche mit fettfreiem Benzin reinigen, mit Wachs oder Lederfett polieren
- Lederfehler mit speziellen Lederfarben ausbessern, Taschen mit Seidenpapier ausstopfen
- diverse Reparaturarbeiten an beschädigten oder abgenutzten Lederwaren durchführen

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung

- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Modebewusstsein

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft